



Gelebte Internationalität auf dem Campus

Hochschule Aalen beschließt neue Internationalisierungsstrategie und treibt internationales Flair weiter voran

15.02.2022 | Die Hochschule Aalen freut sich mit dem International Center der Hochschule über rund eine Million Euro Fördergeld des Bundes, um ihre neue Internationalisierungsstrategie zu implementieren und umzusetzen, die der Senat der Hochschule kürzlich beschlossen hat.

Die Internationalisierung ist eine Querschnittsaufgabe der Hochschule, welche nun im Rahmen des neuen Projekts „INTENSE“ mit Fördergeldern unterstützt wird. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) wählte die Projektidee der Hochschule neben bundesweit 14 weiteren Anträgen aus. Das Aalener Projekt im Programm HAW.International wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit rund einer Million Euro für vier Jahre gefördert und baut auf die Ergebnisse des zum Jahreswechsel beendeten Vorgängerprojekts der Programmlinie auf, welches bereits mit knapp einer halben Million Euro gefördert wurde.

Die Hochschule Aalen wird im Rahmen von INTENSE praxisorientierte Studienangebote mit internationalen Kooperationspartnern ausbauen sowie neue Mobilitäts- und Austauschformate entwickeln. Die Mittel werden unter anderem zur Testung von virtuellem Austausch, für ein internationales Qualifizierungsangebot mit Siegel für Studierende und zur Förderung von globalen Kompetenzen bei Studierenden und Mitarbeitenden genutzt, um jeweils die Ausbildungs-, Forschungs- und Innovationskraft der Hochschule zu fördern. Zur Umsetzung des Projekts stehen dem International Center der Hochschule 2,5 Personalstellen zur Verfügung, unter anderem zur Stärkung der Bereiche Internationales Hochschulmarketing und Digitalisierung.

Wichtige Zielsetzung der Hochschule Aalen

Professor Dr. Harald Riegel, Rektor der Hochschule Aalen und vormaliger Prorektor Internationalisierung, ist Gesamtleiter des neuen Projekts und setzt sich für ein internationales Mindset auf dem Hochschulcampus ein. „Ein internationaler Campus geprägt durch interkulturelle Kompetenzen ist eine hervorragende Grundlage für die spätere internationale Zusammenarbeit in der Industrie und verschafft unseren Absolvierenden neben den zukunftsweisenden Qualifikationen aus dem Studium einen weiteren

wichtigen Wettbewerbsvorteil für den globalen Arbeitsmarkt“, so Riegel. Die neue Internationalisierungsstrategie wird der Hochschule Aalen, die für Diversität, kulturelle Vielfalt, Toleranz, Respekt und Verantwortung steht, auch dahingehend dienen, ihre Positionierung als eine internationale Hochschule zu unterstreichen.